

Tourismusallianz Kanton Bern

Positionspapier zur kantonalen Solar-Initiative und dem Gegenvorschlag

Bern, 13. Januar 2025

Ausgangslage

Am 9. Februar 2025 stimmt der Kanton Bern über die Solar-Initiative und den entsprechenden Gegenvorschlag ab. Die Initiative fordert eine Solardachpflicht nicht nur für Neu-, sondern auch für Bestandesbauten. Der Gegenvorschlag hingegen beschränkt die Pflicht auf grosse Neubauten und sieht für Bestandesbauten lediglich eine Meldepflicht bei grösseren Dachsanierungen vor.

Position der Tourismusallianz Kanton Bern

Die Tourismusallianz Kanton Bern lehnt die Solar-Initiative ab und unterstützt den Gegenvorschlag. Die Initiative würde für zahlreiche touristische Betriebe mit eigenen Immobilien eine erhebliche finanzielle Belastung und betriebliche Einschränkungen bedeuten. Nachhaltigkeit ist ein wichtiges Anliegen der Tourismusbranche, jedoch müssen Massnahmen wirtschaftlich tragbar und praxistauglich sein.

Begründung der Ablehnung der Initiative

- **Hohe Investitionskosten:** Eine Solardachpflicht auf Bestandesbauten würde viele Betriebe finanziell stark belasten und
- **Eingriff in Eigentumsrechte:** Die Initiative vernachlässigt die individuellen baulichen Gegebenheiten und wirtschaftlichen Möglichkeiten der Betriebe.
- **Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit:** Viele Betriebe stehen bereits vor Herausforderungen wie steigenden Energiekosten und dem Fachkräftemangel. Eine zusätzliche finanzielle Belastung würde die Wettbewerbsfähigkeit schwächen.
- **Fehlende Flexibilität:** Die Initiative sieht keine Möglichkeit vor, alternative nachhaltige Lösungen zu prüfen, die für einzelne Betriebe besser geeignet wären.

Unterstützung des Gegenvorschlags

Der Gegenvorschlag stellt einen praktikablen Mittelweg dar, indem er:

- **eine Solardachpflicht nur für grosse Neubauten vorsieht;**
- **für Bestandesbauten eine pragmatische Lösung durch eine Meldepflicht bei Dachsanierungen schafft**
- **damit die Eigenverantwortung der Betriebe respektiert, ohne unverhältnismässige Kosten zu verursachen.**

Die Tourismusallianz Kanton Bern setzt sich für eine nachhaltige Entwicklung des Tourismus ein, jedoch muss diese wirtschaftlich tragbar und praxisnah umsetzbar sein. Die Initiative ist unverhältnismässig und belastet die Branche zu stark. Der Gegenvorschlag bietet hingegen eine ausgewogenere Lösung, die Nachhaltigkeit fördert, ohne die Branche übermässig zu belasten. Deshalb empfehlen wir eine Ablehnung der Initiative und die Annahme des Gegenvorschlags.